

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 26

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Senn-Holdinghausen.

XVII.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 28. September 1901.

Wochenspruch: Es halte Gottes Vaterhand
In treuer Gut das Vaterland!

Schweiz. Gewerbeverein. (Offic. Mitteilung des Sekretariates.)

Der Centralvorstand des Schweizerisch. Gewerbevereins hielt am 23. September in Bevev eine ordentliche Sitzung ab. Es wurden das Arbeits-

programm des Sekretariates und das Budget pro 1902 festgestellt. Ueber die Verhandlungen des deutschen Gewerbetages in Hannover, an welchem der Verein durch Herrn Boos-Fegher vertreten war, erstattete dieser ausführlichen Bericht. Ferner wurde Kenntnis gegeben vom Stand der Angelegenheit betreff. Bekämpfung des Gellaloshandels. Die bisherigen Maßnahmen des leitenden Ausschusses betr. Erlaß einer Urabstimmung über Einführung eines Centralorgans wurden gutgeheißen und derselbe beauftragt, die in einem jüngst erlassenen Circular der Redaktoren und Verleger gewerblicher Fachblätter enthaltenen unrichtigen Behauptungen zu widerlegen.

Haupttraktandum bildete die Beratung des Entwurfes eines Gutachtens an das eidgen. Handelsdepartement betreffend die Bundesgesetzgebung über Hausierwesen und unlauteren Wettbewerb. Diese Arbeit wurde mit wenigen Abänderungen gutgeheißen und soll demnächst als Heft der „Gewerbl. Zeitfragen“ publiziert werden.

Bei einem „Dank der Gastfreundschaft der Société

industrielle et commerciale von Bevev gebotenen gemeinsamen Mittagessen, an welchem auch die Regierung von Waadt, die Stadtbehörden und die Handelskammer von Bevev vertreten waren, bot sich die Gelegenheit, die Wünschbarkeit einer Ausbreitung des Schweizer. Gewerbevereins und seiner Bestrebungen im Kanton Waadt zu betonen und es ist beste Aussicht vorhanden, daß vermöge einer Initiative einiger gewerbefreundlicher Männer der Schweizer. Gewerbeverein bald auch in der Waadt an Terrain gewinnen wird.

Verbandswesen.

Gewerbeverein Schaffhausen. Die Generalversammlung des Gewerbevereins Schaffhausen vom letzten Montag hat den Antrag des Centralausschusses des Schweizer. Gewerbevereins betreffend Gründung eines offiziellen Centralorgans in verneinendem Sinne entschieden.

Die Arbeitslosenfrage in Zürich. Die von circa 70 Mann besuchte Versammlung des städtischen Gewerbeverbandes hörte am Dienstag Abend ein Referat von Waisenrat Klauer, Hutmacher, über die Arbeitslosenfrage und formulierte folgende Wünsche zuhanden des Stadtrates betreffend die Arbeitslosigkeit. Die Aufenthaltzeit in Zürich für ausländische Arbeiter soll über den Antrag des Stadtrates hinaus von einem halben Jahr auf anderthalb Jahre verlängert werden, bis dieselben unterstützungsberechtigt sind. Ferner soll ein Unterschied gemacht werden zwischen wirklich Arbeits-